



DRENSTEINFURT

120 Zuschauer waren in die Alte Post gekommen, um das Irish-Folk-Duo „Fairing“ zu erleben. SEITE 2



SENDENHORST

Sicherheit geht vor beim Rosenmontagszug, für den dringend noch Helfer gesucht werden. SEITE 7



SPORT

Ehrungen, Wahlen, Berichte und eine Ausstellung standen im Mittelpunkt der SVD-Versammlung. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 13 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 16. Februar 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu gibt's milde 9 Grad
Donnerstag: heute setzt sich die Sonne öfter mal durch, merklich kühler, bis 5 Grad
Freitag: einige Wolken, zwischendurch zeigt sich auch die Sonne, trocken, bis 4 Grad



Mehr Unfälle, aber weniger Verletzte

Kreispolizei stellt Statistik für 2010 vor

Kreis Warendorf • 14,7 Prozent weniger Unfälle mit Personenschaden musste die Polizei im Kreis im vergangenen Jahr aufnehmen. „Unsere Arbeit in 2010 war erfolgreich“, freute sich Landrat Dr. Olaf Gericke am Montag bei der Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik im Kreishauss. 885 statt wie im Vorjahr 1037 Unfälle mit Personenschaden: „Das ist der niedrigste Stand seit Beginn der Aufzeichnungen Anfang der 70er Jahre“, freute sich Gericke. Gesunken sind auch die Zahlen der bei Verkehrsunfällen Verunglückten (von 1313 auf 1141) und Getöteten (von 17 auf 15). Einen Wermutstropfen hatte der Landrat indes auch zu verkünden: Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle sei im abgelaufenen Jahr von 7446 auf 7645 gestiegen (+ 2,7 Prozent).

Die Unfallhäufigkeitszahl für 2010 wird für das Land NRW mit 324, für den Kreis Warendorf mit 317 angegeben. Die Stadt Sendenhorst liegt deutlich darüber (399), die Stadt Drensteinfurt darunter (281). Insgesamt ereigneten sich 2010 in Sendenhorst 53 Unfälle (2009: 61), bei denen Menschen zu Schaden kamen, in Drensteinfurt waren es 43 (2009: 38).

Verstärkt im Blick behalten

will man die Radfahrer. Immerhin sechs verunglückten 2010 tödlich – einer davon in Stewert – 49 wurden schwer und 226 leicht verletzt. In Sendenhorst kamen insgesamt 16 Radfahrer zu Schaden (2009: 14), in Drensteinfurt waren es zwölf (2009: vier).

Insgesamt sind die Zahlen für Drensteinfurt konstant geblieben. Es ereigneten sich 97 Unfälle, dabei wurden ein Mensch getötet, zwölf schwer und 42 leicht verletzt. Auf Sendenhorster Stadtgebiet passierten 2010 insgesamt 129 Unfälle, dabei wurden ein Mensch getötet, 15 schwer und 52 leicht verletzt.

Um die Straßen im Kreis Warendorf in Zukunft noch sicherer zu machen, wende die Polizei sich – neben Aktionen in Kindergärten, Schulen und Fahrschulen – besonders an Senioren und setze auch auf flächendeckende Kontrollen: „Es kann sich niemand sicher sein, im Kreis Warendorf nicht geblitzt zu werden“, betonte Gericke. Dass Geschwindigkeitskontrollen nach wie vor notwendig seien, verdeutlichte auch der Leiter der Direktion Verkehr, Stefan Mühlbauer: „Zu hohe Geschwindigkeit ist die Hauptursache von Verkehrsunfällen.“ • *dz/ne*



Stellten die Verkehrsunfallstatistik 2010 für den Kreis Warendorf vor (v.l.): Stefan Mühlbauer, Landrat Dr. Olaf Gericke, Manfred Uhte und Erich Nierhoff. Foto: pr



Wie bearbeite ich einen Stein? Mit dieser Frage mussten sich die Drensteinfurter Schüler der Klasse 4d am Montagmorgen auseinandersetzen. Im Sachkundeunterricht hatten die Kinder das Thema „Steine“ zunächst theoretisch behandelt, hatten sich über die Entstehung von Gestein informiert und Edelsteinsorten bestimmt. Beim Besuch des Bildhauer- und Steinmetzmeisters Jens Herzog am Merscher Weg ging es dann jedoch eher praktisch zu. Die Grundschüler lernten etwas über die Hebelwirkung, durch die man einen schweren Stein ganz leicht aufrichten kann. Und natürlich durften die Kinder auch selbst mit Hammer und Meißel aktiv werden (Bild). Die bearbeiteten Steinstücke konnten später als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Text/Foto: Evering

Auch Fraktionen müssen sparen

Finanzausschuss beschließt Mittelkürzung, Steueranhebung und höhere Erbad-Preise

Drensteinfurt • Dieser Antrag war nur konsequent: **Kürzlich haben Politik und Verwaltung gemeinsam ein rund 400.000 Euro großes Sparpaket geschmiedet, das in vielen Bereichen eine Mittelkürzung von zehn Prozent beinhaltet (DZ berichtete).** Auch viele Vereine sind davon betroffen, hätten jedoch Verständnis für diese Sparmaßnahmen, wie Bürgermeister Paul Berlage stets betonte. Jetzt müssen auch die Fraktionen sparen. Die Grünen hatten dies am Montag im Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen.

„In Zeiten knapper Kassen sollten auch die Kommunalpolitiker ein Zeichen setzen und mit einer Kürzung ihrer Zuwendungen Solidarität mit den örtlichen Verbänden und Vereinen zeigen“, so lautete die Begründung des Antrags. Demnach sollten die Fraktionszuwendungen für das laufende Haushaltsjahr auch

um eben diese zehn Prozent gekürzt werden.

Bislang erhielten die vier im Stadtrat vertretenen Fraktionen monatlich jeweils pauschal 51 Euro zuzüglich 11 Euro pro Fraktionsmitglied. Das kostet die Stadt Drensteinfurt im Jahr 6672 Euro. Hinzu kommen noch Sachleistungen, wie etwa das Bereitstellen von Fraktionsräumen in der Alten Post. Anders als bei den Sitzungsgeldern, die den Politikern per Gesetz zustehen, gebe es für diese Fraktionszuwendungen keine Verpflichtung, erklärte der Bürgermeister. „Wir gehen sowieso immer sparsam mit unseren Mitteln um und haben deshalb überhaupt kein Problem mit dieser Kürzung“, erklärte FDP-Vorsitzende Erna Trojahn. Die Sozialdemokraten hingegen hielten wohl nicht vom Vorschlag der Bündnisgrünen und stimmten mit Nein. Einzig CDU-Mitglieder aber zeigten Verständnis, so dass schließlich eine knappe

Mehrheit (sechs Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen) zustande kam.

Doch nicht nur ums Sparen ging es am Montag im Haupt- und Finanzausschuss, sondern auch um das Einnehmen und Ausgeben von Geld. Mehr in die Stadtkasse spülen soll eine Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer (DZ berichtete), die die Politiker am Montagabend einstimmig beschlossen.

Von 2,50 auf 3 Euro

Auch das Schwimmen im Erbad wird ab diesem Jahr teurer. Eine Einzelkarte für Erwachsene wird nunmehr 3 Euro (bisher: 2,50 Euro) kosten, Kinder müssen 1,80 Euro (bisher: 1,50 Euro) aufbringen. Eine Saisonkarte für Erwachsene beispielsweise soll jetzt 50 statt 35 Euro kosten. Mit den neuen Preisen liegt das Erbad jedoch immer noch deutlich unter den Preisen, die in den Freibädern der Umgebung erhoben werden.

Insgesamt erwartet die Stadt sich durch die Preiserhöhung Mehreinnahmen von rund 26.000 Euro im Jahr.

Geld ausgeben will die Stadt im Falle der geplanten Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Doch in der Nachbarschaft regt sich Widerstand. „Einige Bürger haben sich durch ihren Anwalt an den Kreis Warendorf gewandt, der zurzeit die Erteilung der Baugenehmigung bearbeitet“, so der Bürgermeister, der auch eine Klage gegen das Projekt nicht mehr ausschließen will.

Die für die Gymnastikhalle eingeplanten Konjunkturmittel in Höhe von 180.000 Euro müssen jedoch bis Jahresende verbaut werden, sonst verfallen sie. Damit das nicht passiert, sollen sie nun in die Rinkeroder Kunstrasenplätze fließen. Das Projekt Gymnastikhalle will Paul Berlage aber keinesfalls aufgeben: „Wir betreiben alle Anstrengungen, diese Halle zu bauen, ganz klar.“ • *ne*

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit Empfehlung vom Chef:

Dinkel-Kasseler
65% Dinkel, 35% Roggengemisch fein gemahlen, weizenfrei, laktosefrei, aromatisch und gut bekömmlich
750 g **2,50€**

Frucht-Streuselplätzchen
Zarter Hefeteig mit einer Füllung aus leichter Vanille-Sahne-Krem und Himbeerkompott
Stück **1,50€**
Angebot: 2 Stück **2,75€**

Jeden Sonntag **ofenfrische Brötchen** von 8.00 – 11.00 Uhr
Guten Appetit!
Ihr Bäckermeister

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

by GUNNEMANN
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Polizeibericht

• Zwei Personen wurden am Sonntag bei einem Unfall auf der L.811 zwischen Ahlen und Sendenhorst leicht verletzt. Der 24-jährige Fahrer eines Kleintransporters hatte in einer Kurve die Kontrolle über das Fahrzeug verloren. Dieses rutschte in den Graben. Der Fahrer und seine 20-jährige Beifahrerin kamen ins Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt 4500 Euro.

• Über einen auf der Straße liegenden Lkw-Wagenheber ist am Freitagabend am Sendenhorster Südtor ein Auto gefahren. Der Fahrer hatte nicht mehr ausweichen können. Dabei beschädigte er sich Unterboden und Auspuff. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

• Mehrere Autos wurden am Samstagmorgen von unbekanntem Beschädigten. Die Vandalen brachen an mindestens vier Fahrzeugen am Sendenhorster Weißdornweg die Heckschienbenischer ab und zerkratzten den Lack.

• Unbekannte beschmierten in der Nacht zu Samstag in Drensteinfurt Fensterscheiben (Schützenstraße) und Garagentore (Südwall, Hammer Straße) mit schwarzer Farbe.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Geld fürs Sendenhorster Ensemble

Stadt Sendenhorst fördert erstes Projekt im Bereich der kulturellen Bildung

Sendenhorst • Erstmals ist ein Projekt der kulturellen Bildung in Sendenhorst mit einer finanziellen Förderung bedacht worden. Eine unabhängige Jury hat darüber bei der Weiterentwicklung des Projekts „Sendenhorst – Stadt der Stimmen: Kommunales Entwicklungskonzept für kulturelle Bildung“ entschieden.

Ausgezeichnet wurde das Projekt „Nachtvögel“ des Sendenhorster Ensembles, das Werner Paschke als Projektverantwortlicher eingebracht hatte. Dies teilte die

Stadt Sendenhorst jetzt in einer Presseerklärung mit. Die Jury tagte in den vergangenen Wochen zweimal in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Münsterland. Neben Bürgermeister Berthold Streffing und dem Vorsitzenden des Kulturausschusses, Bernhard Nordhoff, gehörten der Jury auch Ronald Fernkorn, Leiter des Schul-



Kultur- und Sportamtes des Kreises Warendorf, Dirk Bogdansk, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Kultur-gutes Nottbeck, und Michael Jezierny, Leitender Dramaturg für das Jugendtheater an den Städtischen Bühnen Münster, an. Insgesamt waren drei Projektanträge eingegangen, für einen wurde nun die Förderung beschlossen.

Bürgermeister Streffing freut sich, dass die Arbeit der Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“, die die Kriterien für die Vergabe der Mittel entwickelt hatte, erste Früchte trägt.

„Sehr wichtig ist uns – neben der künstlerischen Begleitung der Projekte und einem hohen Grad an Vernetzung – die Nachhaltigkeit durch die inhaltliche Ausrichtung der Projekte auf das Thema „Stadt der Stimmen.“ Vor zwei Jahren war Sendenhorst für das Konzept „Stadt der Stimmen“ von der Staatskanzlei mit einem Preisgeld von 10.000 Euro bedacht worden. Dieses Geld fließt nun in örtliche Projekte. Eine weitere Ausschreibung zur Vergabe der Mittel wird es im Sommer geben.

RÄUMUNGSVERKAUF

% wegen Umbau! %

Aus unserer Drogerie:

- > Düfte bis 50 %
- > Reisenthel Taschen 20 %
- > Alben und Rahmen bis 40 %

GUNNEMANN

Schulstrasse 1-3
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 2471

Der Weg lohnt sich!

Aus unserem Jeansshop:

- > Jacken bis 70 %
- > MarkenJeans ab 15,- €
- > Shirts bis 50 %
- > Ledergürtel ab 8,- €
- > Schuhe zum 1/2 Preis
- > Socken / Wäsche 50 %
- > jede Levi's jetzt 50 %

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 16.30-18.30 Uhr: VdK, Rentenberatung, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Landjugend, Fahrt zum Bezirksgottesdienst in Ahlen, ab Marktplatz
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Ökumenischer Gesprächskreis, Treff, ev. Gemeindehaus an der Martinskirche
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkeroede

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Mersch

- 19.30 Uhr: KJLB, Bezirkswiehnachtsmesse zum Thema Karneval, Schlosskapelle

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: kfd, Infoabend zum Weltgebetstag, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MIO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Zauberricks, Kulturbahnhof
- 16 Uhr: Eisenbahntreff '99, Kaminabend, bei Hubert Bolmerg (Mersch 10)
- 17 Uhr: Synagogengemeinde, Versammlung, Alte Post
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: Jugendtreff, Spieleoffensive „Männer und Frauen“, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19-20.30 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malteferstift
- 20 Uhr: Kreispolizei, Info-Abend zum Einbruchschutz, Kulturbahnhof

Rinkeroede

- 15 Uhr: kfd, Spieleschnitztag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: MGK, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Film ab!“, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmusikabend, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentliche Sitzung, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Treff Erwachsenen-Gruppe, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkeroede

- 18 Uhr: Sportabzeichenverleihung 2010, Gaststätte Droste

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr: Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“, Warenannahme, Kita Stoppelhopper
- 17-18 Uhr: kfd, Kartenvorverkauf für den Altwieberkarneval, Altes Pastorat
- 19.30 Uhr: FIZ-Info-Abend, Thema „Studienfinanzierung“, Kontaktstelle (Kirchstr. 13)
- 20-21 Uhr: Albersloher Kanu-Club, Kursbeginn „Eskimotieren“, Hallenbad
- 20.30 Uhr: MUKO-Konzert mit „Hänk & Tänk“, Titanic

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Sendenhorster Hallenbad, ab Bootshaus
- 20-21 Uhr: AKC, Kursbeginn „Eskimotieren“, Hallenbad Sendenhorst

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkeroede

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 15 Uhr: Kolpingsfamilie, Beginn Kleinkind-Erste-Hilfe-Kursus, Jugendheim
- 15.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Weinseminar, Arnring
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Kita Stoppelhopper (für Schwangere schon ab 13.30 Uhr)
- 14-17 Uhr: Kinderkarneval, Autotouren Lackmann
- 14.30 Uhr: Kita St. Michael und St. Johannes, Einweihung neue Räume, Standort St. Michael
- 19.30 Uhr: Fanfarenzug Blau-Weiß, Karnevalsfeier, bei Fam. Gravermann (Ostgraben 6a)



Ein ABBA-A-Cappella-Konzert der Extraklasse wurde von der MUKO am Samstag im Liveclub Titanic auf die Beine gestellt. Auf der Bühne: Peter Stohl-Wehrmann (r.), der Schlagzeug, Bass und Percussions allein mit seinem Mund spielte. Dazu erklangen die fantastischen Stimmen dreier Sängerinnen: Stefanie Polster, Jennifer Kothe und Henriette Groth sind die „Wolvettes“, alle gemeinsam gehen nun als „Peter und the Wolvettes“ auf Tour. Mit ihrem aktuellen Programm zogen sie am Samstag das Publikum in ihren Bann. Stillsitzen konnte niemand. Selbst das In-die-Knie-gehen während der Songs machte das Publikum mit, der Eifrigste wurde mit einer CD der Gruppe belohnt.

Text/Fotos (2): as

Entführt auf die „grüne Insel“

Duo „Fairing“ zieht 120 Besucher in seinen Bann / Nächstes Folk-Live-Konzert am 25. März

Drensteinfurt • Die Stühle sind besetzt. Doch vor der Tür der Alten Post versuchen noch 20 Gäste, Organisator Gregor Stiefel mit Sätzen wie „Wir könnten uns doch auf die Tische am Fenster setzen“ zum Einlass zu bewegen. Dass das Konzert des deutsch-irischen Folkduos „Fairing“ ein Erfolg werden würde, war schon klar, noch bevor der erste Ton gesungen war.

Begeistert begrüßten schließlich rund 120 Folk-Fans und -Fräulein die Eheleute Frank und Ursula O'Keefe, die am Freitag bereits zum zweiten Mal in der Folk-Live-Reihe der Stadt Drensteinfurt und der VHS Ahlen Klänge von der „grünen Insel“ nach Stewert brachten.

Stolz berichtete Stiefel, dass „Fairing“ mit 158 Besuchern vor Jahren die Spitzenmarke in Sachen größte Zuhörerschaft gesetzt hatte: „Wie die hier alle untergebracht worden sind, kann ich mir, wenn ich mir das jetzt so angucke,

allerdings nicht vorstellen.“ Das erste Lied setzte jedem Geräusch, Gemurmel und Räuspern der zusammengeführten Menge ein Ende. Vom ersten Ton an füllte die unerwartet sanfte und volle Stimme der Halbrin Ursula O'Keefe den Raum und schaffte – trotz grauen Re-



Ursula und Frank O'Keefe alias „Fairing“ haben es am Freitag zum zweiten Mal geschafft, die Alte Post aus allen Nähten platzen zu lassen.

Foto: Puente

Simultan-Konzert

Zweiter Kultursommer vom 22. Juni bis 22. Juli

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Kultursommer geht in die zweite Runde. Vom 22. Juni bis 22. Juli soll eine Vielzahl von Veranstaltungen kostenlos für die Bürger angeboten werden.

Beim Treffen des Planungsteams des Drensteinfurter Kultursommers mit Gregor Stiefel von der Stadt Drensteinfurt wurde aber nicht nur ein Zeitrahmen abgesteckt. Es wurden auch schon konkrete Projekte diskutiert, wie etwa ein Rundgang jüdischen Lebens in der Stadt, ein Konzert der Musikschule, Lesungen und vieles mehr.

Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen für die Auftaktveranstaltung. In Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina soll am Mittwoch, 22. Juni, um 20 Uhr unter

www.drensteinfurter-kultursommer.de

Besuch in Berlin

MGV lädt Interessierte zur Mitfahrt ein

Drensteinfurt • „Berlin – du bist so wunderbar, Berlin“: Ein bekannter Song, in dem viel Wahrheit steckt. Das haben sich auch die Sänger des MGV Drensteinfurt gedacht, und so hat der zweite Vorsitzende Reinhard Lohmann eine viertägige Reise – vom 26. bis 29. Mai – in die Bundeshauptstadt organisiert.

Diese Exkursion ist weniger als Konzertreise gedacht, sondern eher als ein interessanter Chorausflug für alle Mitglieder des Vereins sowie Musikfreunde, die dem MGV nahestehen. Neben Besuchen der beliebten Sehenswürdigkeiten, reiht sich auch eine Visite des neu eröffneten „Madame Tussaud's“ in das Programm ein. Mit Unterstützung des CDU-Bundestagsabgeordneten Reinhold Sender wird auch dem Reichstag und dem Innenministerium

ein Besuch abgestattet. Hier soll dann auch der Gesang nicht zu kurz kommen. Von der Kuppel aus und im Foyer des Ministeriums wollen die Männer bekannte Melodien aus dem schönen Münsterland erklingen lassen.

Auch ein kurzer Meinungsaustausch mit Reinhold Sender ist vorgesehen. Natürlich soll auch die Bundeshauptstadt kennen gelernt werden. Es sind Exkursionen zu den vielen Mittelpunkt (Brandenburger Tor, usw.) der Stadt vorgesehen, auch ein Abstecher nach Potsdam ist geplant.

Da noch einige Plätze frei sind, steht nun jedem interessierten Musikfreund die Möglichkeit offen, zusammen mit dem MGV Berlin zu besuchen. Anmeldung bei Reinhold Lohmann, Tel. (02508) 8564.

Hunde werden vorbereitet

Ascheberg • Ein Vorbereitungskursus auf die VDH-anerkannte Begleithundeprüfung wird vom Deutschen Teckelclub (DTK) Gruppe Münster/Ascheberg angeboten. Willkommen sind Hunde aller Rassen und Altersklassen. Ziel der Ausbildung ist der sozialverträgliche, alltagstaugliche, gehorsame und familiengerechte Begleithund. Teilnehmer des Vorbereitungskurses haben die Möglichkeit, im Anschluss die VDH-anerkannte Begleithundeprüfung beim DTK Münster/Ascheberg abzulegen. Hunde, die keine Prüfungsambitionen haben, dürfen natürlich ebenfalls am Ausbildungskurs teilnehmen. Information und Anmeldung bei Sandra Kärthäuser, Tel. 0162/2340973.



Gesprächskreis trifft sich

Drensteinfurt • Zum Treffen im Februar kommt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum an der Bahnhofstraße der offene Gesprächskreis zusammen. Dieser wird sich erneut mit den unterschiedlichen Aspekten des Christentums, der Kirchen, Konfessionen und Religionen befassen. Darauf aufbauen soll im März die Betrachtung, wie die Verwirklichung des Christentums in der heutigen Zeit sowie die unterschiedlichen Gottesbilder angesprochen werden. Alle Interessierten sind eingeladen, an dieser ökumenischen Gesprächsrunde teilzunehmen.

Jüdische Texte erst im März

Drensteinfurt • „Jüdische Texte mit Musik“ werden zur Woche der Brüderlichkeit in der ehemaligen Synagoge in Drensteinfurt vorgetragen. Diese Veranstaltung findet, anders als in den katholischen Pfarrnachrichten angekündigt, erst am Freitag, 18. März (und nicht am 18. Februar), um 19.30 Uhr statt.

Kaminabend der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahntreff '99 veranstaltet einen Kaminabend bei Mitglied Hubert Bolmerg. Am Donnerstag, 17. Februar, um 16 Uhr werden die Teilnehmer auf dem Anwesen in Mersch 10 zu Terminabsprachen und Diskussionen erwartet.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• PreisRebell

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: Dreingau Zeitung GmbH Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08 99 03-12
025 08 99 03-0
Fax: 025 08 99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinemund (Sport)
Tel.: 025 08 99 03-99
Fax: 025 08 99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08 99 03-11
Fax: 025 08 99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Für SKiFF anmelden

Im Sommer für zwei Wochen ins Sauerland

Drensteinfurt • Beleck, ein Ort in der Nähe von Wörsstein, ist das diesjährige Ziel der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit. Mit Luftmatratze und guter Laune im Gepäck startet SKiFF am 25. Juli. Rückkehr aus dem Sauerland ist am 5. August. Kinder von neun bis zwölf Jahren haben die Möglichkeit mitzufahren.

SKiFF ist eine zweiwöchige Fahrt, bei der rund 90 Kinder und 20 Betreuer in einer Schützenhalle schlafen, leben und essen. Es fahren Kochmütter mit, die für die Verpflegung sorgen. Tagsüber werden die verschiedenen Workshops – Schmuck herstellen, T-Shirts bemalen, einen Lagerfilm drehen oder die Lagerzeitung erstellen – angeboten. Von den Betreu-

ern selbst entwickelte Spiele und Abendsongs gestalten die Tage zusätzlich.

Wer also Lust hat, zwölf Tage Spaß pur zu erleben und viele nette Menschen kennen zu lernen, der ist bei SKiFF genau richtig. Anmelden kann man sich bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857, oder im Pfarrbüro, Tel. (02508) 1238.

Noch sind zwölf Plätze frei. Auf der Homepage der Gemeinde kann man den Flyer ansehen, Anmeldeformulare gibt es im Kirchenbüro. Damit sich auch die Betreuer untereinander gut kennen, findet am kommenden Wochenende das Kennenlernenwochenende mit zahlreichen Spielen im Alten Pfarrhaus statt. •nas



**Zwölf Songs gan-
nis Kühne, Kersten Kühler,
Christopher und Julian Wo-
schek alias „Without Pants“
am Samstagabend im Drensteinfurter Restaurant Rosso
È Nero zum Besten und heizen
damit ihrem Publikum
ordentlich ein. Wilde Punk-
rocksongs wechseln sich
mit Balladen ab. Vor kurzem
haben die Vier im Tonstudio
ihre erste eigene Platte auf-
genommen, und das, obwohl
es die Band erst seit gut ei-
nem Jahr gibt. Am 11. März
haben sie einen Auftritt in
der Sendenhorster Titanic,
außerdem nehmen sie am
YOURGIG-Bandcontest teil.**

Text/Foto: Dom. Drepper

„Nicht vorschnell als gefährlich abstempeln“

Aktuelles Forum zur Religionsfreiheit

Drensteinfurt • „Ich werde diese Frage nicht mit Ja oder Nein beantworten, nicht schwarz-weiß malen. Vieles ist strittig und zu diskutieren“, kündigte der Referent des Aktuelle Forums am Donnerstag in der Realschule vor seinem Vortrag an.

Der Sprecher war Helmut Wiesmann, Referent der Deutschen Bischofskonferenz, und die Frage, auf die er keine eindeutige Antwort geben wollte, war die nach Religionsfreiheit. Die Kirchengemeinde St. Regina hatte in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ahlen diese Frage gestellt, die spätestens seit der Minarett-Debatte in der Schweiz immer wieder entbrannt. Vor allem um den Islam dreht sie sich in Deutschland häufig.

„Gefährlich ist es immer, wenn die Angst der Menschen vor etwas Fremdem politisch instrumentalisiert wird“, erklärte Wiesmann. Die Transparenz bei Bauvorhaben von Moscheen und die Beschäftigung mit der fremden Religion seien daher

besonders wichtig. Deshalb stellte Wiesmann zu Beginn ausführlich den Islam vor.

Während er auf die unterschiedlichen Aspekte des Glaubens einging, stellte er immer wieder Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Islams mit dem Christentum heraus und forderte seine Zuhörer auf, sich zwar kritisch mit anderen Religionen auseinander zu setzen, sie aber nicht vorschnell als gefährlich abzustempeln.

„Die Aussage, dass der Islam Glaube, Ethik, soziale Ordnung und Lebensweise zugleich ist, würden wir wohl auch für das Christentum übernehmen. Problematisch wird es, wenn die Religion zu sehr in staatliche Angelegenheiten hineinfließt“, erläuterte Wiesmann.

Große Hürde

Besonders auf das Konfliktpotential des islamischen Religionsunterrichts an deutschen Schulen ging er ein. Hier sei die größte Hürde, dass gemäß des deutschen Rechts nur eine Religionsgemeinschaft Träger des Religionsunterrichts sein darf. Der Islam könne hingegen keine kirchenähnlichen Strukturen, keine islamische Vereinigung erfüllen bisher die Kriterien, sodass deutsche Behörden sie als Religionsgemeinschaft anerkennen würden.

Ebenso ein Diskussionspunkt in der Gesellschaft seien laut Wiesmann die Moscheenbauvorhaben. Hier warnte er davor, die Ängste der Bevölkerung nicht ernst zu nehmen, allerdings auch davor, sie zu hoch zu hängen: „Furcht vor einer fremden Religion muss immer beachtet werden. Allerdings wäre es falsch, jegliche Aktionen gegen bestimmte Moscheenbauten als Islamfeindlichkeit zu betrachten, da es gegen Bauvorhaben immer auch negative Stimmen gibt und diese manchmal nichts mit dem Islam zu tun haben müssen.“ • vik



„Das letzte Jahr in der Kita“ heißt ein Projekt, während dessen die angehenden Schulkinder der Drensteinfurter Kita St. Regina an zwei Vormittagen die Großküche der Firma Niess im Gewerbegebiet Viehfeld besuchten. Dort lernten die Kinder verschiedene Lebensmittel kennen, besonders natürlich frische Obst- und Gemüsesorten. Daraus bereiteten die Kinder ein gesundes Mittagessen zu, das ihnen allen gut schmeckte.

Foto: pr

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

In elf Jahren nie gefehlt

Frauenchor Rinkerode zeichnet langjährige und verdiente Mitglieder aus

Rinkerode • Musik und Gesang gelten als die universellen Sprachen der Menschheit, denn mit ihnen kommen Freude und Geselligkeit auf. So scheint die große Runde bei der Mitgliederversammlung des Frauenchores Rinkerode am vergangenen Freitagabend auch nicht weiter verwunderlich.

Erfreut begrüßte die Erste Vorsitzende Helene Westermann alle Anwesenden, und nach einem guten Abendessen in der Gaststätte Lohmann folgte ein kurzes Gedächtnis an die verstorbenen Chormitglieder, unter anderem an Vereinswirtin Annelie Lüningsmeyer. Der Chor probt nun im Pfarrzentrum.

Besonders hervorzuheben sei die Anwesenheit von Marlis Harbarth, die innerhalb der letzten elf Jahre nicht einmal bei den Proben gefehlt habe, so Schriftführerin Mary Bückner. Diese lobte außerdem die rege Teilnahme an Freundschaftssingen und den gemeinsamen Radtouren. Begeistert konnte der Frauenchor zudem beim 125-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Rinkerode sowie dem 100-jährigen Jubiläum des Drensteinfurter



Der Vorstand des Frauenchores (v.l.): Helene Westermann, Hildegard Stöppler, Rosemarie Niehörster, Margret Stöppler, Marlis Harbarth und Mary Bückner.

Foto: Blanke

Männergesangsvereins. Auch das Neujahrskonzert, ein Ausflug zur Villa Hügel in Essen, der Inaktiven-Nachmittag und die Auftritte auf den Goldhochzeiten der Ehepaare Munsch und Uhlendbrock prägten ein erfolgreiches Jahr 2010. Im Rahmen der Matinee des Chorverbandes im November wurden Rosemarie Niehörster

und Felicitas Himmelmänn für ihre 50-jährige Mitgliedschaft, Ursula Wötmann für 40 Jahre und Mechthild Hofmann für 25 Jahre geehrt. In diesem Jahr freuen sich Ingeborg Brautlecht und Renate Starkmann über ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

Bei den Wahlen wurden die Zweite Vorsitzende Hildegard Stöppler, Erste Kassiere-

rin Rosemarie Niehörster und Erste Schriftführerin Mary Bückner einstimmig wiedergewählt. Annerose Roll übernimmt das Amt der vierten Notenwartin sowie die Ausflugskasse. In diesem Jahr stehen besonders das Weinfeiertag der Kolpingsfamilie im September, der Weihnachtsmarkt und weitere Ausflüge auf dem Programm. • kb



Helmut Wiesmann, Referent der Deutschen Bischofskonferenz, referierte beim Aktuelle Forum zum Thema Religionsfreiheit. Foto: vik

Närrische Senioren

Drensteinfurt • Närrisch ging es beim Ausflug der St. Regina-Senioren nach Münster zu. Schon während der Fahrt sorgte Hubert Elkenord durch seine Vorträge für fröhliche Stimmung. Im Congress-Saal der Halle Münsterland erlebten die Senioren dann eine schwungvolle karnevalistische Veranstaltung.

Der Einzug der Abordnungen aller Münsteraner Karnevalsgesellschaften und des Jugend-Prinzenpaares bot ein beeindruckendes Bild. Schmissige Musik, Büttenreden und flotte Tanzeinlagen

der Stadtlore, der Schlossgeister und Aasee-Sternchen brachten die Senioren in Schwung. Der Besuch von Prinz Robert I. und der Prinzengarde war ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags. Begeistert gefeiert wurde Trompeter Roger Meads für seinen mitreißenden Auftritt.

Am Abend traten die Senioren frohgelaunt die Rückfahrt nach Drensteinfurt an und wünschen, auch im nächsten Jahr den karnevalistischen Seniorennachmittag des Sozial-kulturellen Arbeitskreises Münster zu besuchen.

KLJB mit neuem Vorsitzenden

Kai Helmrich löst Leo Winterscheid als Chef der Walstedder Landjugendlichen ab

Walstede • Die Landjugend Walstede hat seit Sonntag einen neuen Vorsitzenden. Kai Helmrich, bislang zweiter Chef, löste Leo Winterscheid im Amt ab.

Zur ordentlichen Generalversammlung der Landjugend waren 25 Mitglieder ins Pfarrheim gekommen. Der Abend begann mit dem Jahresbericht, in dem die Schriftführer alle Aktivitäten in 2010 zusammengefasst hatten. So hat die Landjugend zum Beispiel erfolgreich beim Grillduell teilgenommen oder zum Diözesanfest neue Bänke für die Walstedder Spazierwege gebaut.

Es folgte der Kassenbericht.

Durch die Kassenprüfer Bernd Kühle und Carolin Netebrock wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Zudem konnte die Landjugend acht neue Mitglieder verzeichnen, die sich vorstellten und in die Gruppe aufgenommen wurden.

Dann standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Kai Helmrich ist nun neuer KLJB-Vorsitzender. Für den Posten des zweiten Chefs konnte Jan-Hendrik Erdmann gewonnen werden, der zuvor Pressewart war. Marion Gosheger löste Ralf Schön als ersten Kassierer ab, der nach jahrelanger Vorstands-tätigkeit ausschied. Goshegers

Vertreterin ist Ilka Hömann, die bisher zweite Schriftführerin war und Christina Mölenbrink ablöst. Zur ersten Schriftführerin wählten die Mitglieder erneut Stefanie Budde, zweiter Schriftführer wurde Lars Helmrich, der bisher den Posten des Sportwartes besetzt hatte.

Der vorherige erste Vorsitzende Leo Winterscheid bekleidet nun das Amt des Sportwartes. Auch ein neues Vorstandsmitglied konnte von den Anwesenden begrüßt werden: Jörg Hambrock wurde zum neuen Getränkewart gewählt und löst damit Steffen Bricke ab, der nun als Beisitzer tätig ist. • sbu



Neuer Chef der KLJB Walstede ist Kai Helmrich (r.), zu seinem Stellvertreter wurde Jan-Hendrik Erdmann (M.) gewählt. Foto: dz

„Sind Sie zu Hause sicher?“

Drensteinfurt • Das Kommisariat Kriminalprävention/Opferschutz der Kreispolizeibehörde Warendorf bietet im Rahmen der Vortragsreihe „Sind Sie zu Hause sicher? Tipps Ihrer Polizei zum Einbruchschutz“ eine Vortragsveranstaltung an, und zwar am Donnerstag, 17. Februar, um 20 Uhr im Kulturbahnhof. Andreas Schröder und Jürgen Gausebeck informieren über Arbeitsweisen und Ziele von Dieben und Einbrechern. Sie beraten kostenlos und produktneutral über sinnvolle Sicherungsmöglichkeiten der eigenen vier Wände, besonders über Sicherungen an Fenstern und Türen. Denn nach wie vor dringen die meisten Täter durch Terrassentüren oder Fenster in Wohnungen oder Geschäftsräume ein. Alle interessierten Bürger sind zu diesem Termin eingeladen.

Konzert der Preisträger

Ahlen/Drensteinfurt • Stolz kann Dr. Wolfgang König auf seine Schüler sein. Der Leiter der Kreismusikschule Beckum/Warendorf ehrte am Sonntagvormittag 46 Jungen und Mädchen als Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. 15 von ihnen haben die Qualifikation für den Landesentscheid im März in Münster geschafft – so viele wie noch nie. Auch Linus Oberhoff aus Drensteinfurt ist einer von ihnen. Er konnte mit seinem Auftritt in der Kategorie Gitarre/Solo/Pop überzeugen (DZ berichtete). Landrat Dr. Olaf Gericke war nach Ahlen in den Saal Sandgathe gekommen, um die verdienten Musiker auszuzeichnen. Herzliche Worte fand Gericke nicht nur für die Preisträger, sondern auch für Eltern und Lehrer, die wesentlich zum Erfolg beigetragen hätten. • ak



Vorsitzender Theo Heimken (l.) und Präses Diakon Rainer Wirth leiteten die Kolping-Versammlung. Foto: Dom. Drepper

Jüngere ansprechen

Kolpingsfamilie hat auch 2011 viel vor

Drensteinfurt • Nach dem Besuch der Abendmesse, begab sich die Kolpingsfamilie Drensteinfurt gemeinsam zur Vereinsgaststätte La Piccola, wo sie ein Abendessen einnahm. Anschließend eröffnete Theo Heimken die Generalversammlung, zu der 29 Mitglieder gekommen waren. Im Jahresrückblick wurden die zahlreichen Aktionen, die die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr unternommen hatte, rekapituliert. So gab es zum Beispiel einen Handy- und einen Tastschreibkurs, eine Winterwanderung, Radtouren, einen GOP-Besuch und vieles mehr.

Aktuell hat der Verein 120 Mitglieder, wobei diese im-

mer älter werden. Mit Angeboten wie Frühstückstreffen sollen nun auch verstärkt junge Familien mit ins Boot geholt werden. Das nächste Familienfrühstück findet am Sonntag, 20. März, in der Alten Küsterei statt.

Aufgrund des positiven Kassenberichts wurden Vorstand und Kassierer entlastet. Anschließend wurde Annette Tillmann zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Auch für dieses Jahr sind zahlreiche Aktionen geplant: eine Dankeschön-Abend, das Basteln von Osterkerzen, die Besichtigung einer Biogas-anlage, eine Altkleider- und Schuhsammlung und zahlreiche Radtouren. • dd



kfd fährt zur Modenschau

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina fährt am Samstag, 12. März, zur Modenschau in die neuen Verkaufsräume der Firma Biedendiek in Glandorf. Bei einem Gläsern Sekt oder einer Tasse Kaffee, Gebäck und Unterhaltungsprogramm präsentieren bekannte Models die Sommerkollektion 2011. Herr Biedendiek hält für die Teilnehmerinnen noch eine Überraschung bereit. Bei einem gemeinsamen Abendessen (nicht im Preis enthalten) im Gasthaus Plocks-august in Glandorf ist dann noch ausreichend Zeit, den Nachmittag Revue passieren zu lassen. Abfahrt ist um 14 Uhr am Landsbergplatz, die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Busfahrt betragen 10 Euro und sind bei Anmeldung auf das Konto der kfd St. Regina zu zahlen. Anmeldungen nimmt Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358, bis Ende Februar entgegen.

Einladung zur Wanderung

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode lädt alle Interessierten zu seiner traditionellen Winterwanderung ein. Gestartet wird am Sonntag, 20. Februar, um 13 Uhr am Backhaus. Die Wanderstrecke wird je nach Wetter zwischen fünf und acht Kilometern betragen. Am ehemaligen Kötterhaus „Meys“, dem jetzt von Angela und Franz Gerneme bewohnten Anwesen in der Bauerschaft Sunger, wird eine Rast eingelegt und über die Geschichte des Hauses berichtet. Gegen 15 Uhr geht es zum gemütlichen Abschluss zurück ins Backhaus. Getränke sowie Würstchen im Brötchen warten dort. Wer seine eigene Verpflegung mitbringen möchte, kann sie beim Start im Backhaus deponieren. Der Heimatverein lädt alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, zu dieser kostenlosen Wanderung ein.

Kursus in Erster Hilfe

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Malteser-Hilfsdienst bietet am 26. und 27. Februar einen Erste-Hilfe-Kursus an. Für Führerscheinbewerber und Trainerscheine ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus Pflicht. Auch die in Betrieben erforderlichen Ersthelfer können hier ausgebildet werden. Der Kursus beginnt am Samstag, 26. Februar, um 13 Uhr in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße 6. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro. Anmeldung bei Jürgen Kaiser, Tel. (02528) 950066, E-Mail: Ausbildung@malteser-drensteinfurt.de.

Messe in der Schlosskapelle

Mersch • Das Thema der diesjährigen KLJB-Bezirksmesse lautet Karneval. Die Messe, die Bezirkspräses Willi Stroband organisiert, beginnt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der Schlosskapelle in Mersch. Alle Landjugendlichen aus Drensteinfurt, Walstede, Rinkerode, Sendenhorst und Albersloh sowie alle anderen Interessierten sind dazu eingeladen. Kostime sind gerne gesehen, aber kein Muss.

Zu schlecht fürs Schlusslicht

SVD-Volleyballerinnen blamieren sich

Bezirksklasse 27: SC Sprakel – SV Drensteinfurt: 3:0 (25:23, 25:15, 25:17). Selbst beim Tabellen-Schlusslicht langte es für die SVD-Volleyballerinnen nicht zum Sieg. Die Damen unter der Leitung von Trainer Sven Brinkmann stolpern von einer Niederlage zur nächsten. Das 0:3 war bereits die vierte Pleite nacheinander. Die Quittung: In der Tabelle rutschte Drensteinfurt auf Platz vier ab.

Mit nur zwei Punkten Rückstand schloss der SVD den ersten Satz ab. Im zweiten Spielabschnitt wurde es allerdings deutlich. Die Truppe schaffte es nicht, mit den Münsteranerinnen Schritt

Frauen Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 3	12 34:14 20: 4
2. TVE Greven	11 29:15 18: 4
3. TuS Wadersloh	12 28:21 14:10
4. SV Drensteinfurt	11 21:23 12:10
5. DJK RW Mitte	12 21:29 10:14
6. Ahlener SG	11 25:26 8:14
7. SV BW Aasee 4	11 17:28 8:14
8. SV BW Aasee 5	10 16:26 6:14
9. SC Sprakel	12 20:29 6:18

14. Spieltag (Samstag, 19. Februar):
Ahlener SG – SV Drensteinfurt, in Ostbevern

Ergebnisse Jugendfußball

Mispelkamp trifft acht Mal

SV Drensteinfurt

- Eine gute Leistung zeigten die **Minikicker I** (U7) am dritten Spieltag der Hallenwinterturne in Greffen. Drei Siegen und einem Remis stand eine Niederlage gegenüber: 0:1 gegen Sendenhorst, 0:0 gegen den BSV Ostbevern, 1:0 gegen die Warendorfer SU, 1:0 gegen den FC Greffen, 1:0 gegen den VfL Sassenberg I. Tore: Flemming Tegtmeyer (2), Lasse Kaufmann
- Germania Mauritz – **C1: 1:1**. Tore: Daniel Hillerbrand. Das Team erkämpfte sich im zweiten Spiel den ersten Punkt in der Leistungsliga. Simon Perdekemper traf per Freistoß nur den Pfosten.
- **B1 – TuS Altenberge**: 1:0. Tor: Markus Frisch. Aufgrund einer kämpferisch, läuferisch und über weite Strecken auch spielerisch überzeugenden Leistung verdiente sich die Mannschaft im zweiten Spiel den ersten Sieg in der Leistungsliga.
- SC Nienberge – **A: 2:8**. Tore: Christo-

pher Merten, Khuram Winkelnkemper, Sven Philipp (4), Florian Leschke (2). Zweites Spiel, zweiter Sieg – und zudem der höchste in dieser Saison.

SG Sendenhorst

- **U11 I** Zweiter beim E1-Hallenturnier in Altenberge: Die Sendenhorster entwickelten auf dem ungewohnten Kunstrasen viel Spielfreude. Nach vier Siegen (2:1 gegen Greven 09, 5:3 gegen Handorf, 3:2 gegen Altenberge I, 4:1 gegen Altenberge II), einem Remis (2:2 gegen Neuenkirchen) und einer Niederlage (3:5 gegen Borussia Münster) belegte das Team Platz zwei. Tore: Lukas Mispelkamp (8), Luke Schirwath (4), Jochen Möllers (2), Leon Zöllner, Luca Wegmann, Mika von Drocklage
- 3. Hallenwinterturn der **U7**: jeweils 1:0 gegen Drensteinfurt und Greffen, 0:0 gegen Ostbevern, 0:2 gegen Sassenberg, 0:0 gegen die Warendorfer SU

Männer, Bezirksliga 3: SW Havixbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 27:26 (16:14). Mitten im Spielzug und wenige Sekunden vor dem Ende legte Reinhard Zimmer die grüne Team-Out-Karte auf den Tisch. Ziel des HSG-Trainers war es beim Stand von 26:27, zumindest einen Punkt zu sichern. Doch nach der Auszeit zeigten die Schiedsrichter Zeitspiel an. Die Drensteinfurter schlossen überhastet ab, die bittere Niederlage war besiegelt.



Fassungslos standen die Gäste nach der Schlussirene auf dem Feld. Bereits zum dritten Mal in dieser Saison und zum zweiten Mal in Serie verlor die HSG eine Partie mit nur einem Tor Rückstand. „Der Sieg von Havixbeck war absolut glücklich. Ein Unentschieden wäre das Minimum gewesen“, so Coach Zimmer.

In einer niveaumarmen Begegnung war die Chancenverwertung auf Seiten der Gäste wieder mal erschreckend. „Es fehlte einfach die nötige Konzentration, wohl auch aufgrund mangelnder Kondition“, erklärte Zimmer. Durch die zwölfte Niederlage im 16. Spiel rutschten die HSG-Herren mit nun 8:24 Punkten auf einen Abstiegsplatz ab.

HSG: Marc und Marvin Broke (beide im Tor), Kramm (6 Tore/2 Siebmeyer), Nübel (4), Vetter (4), Hattrup (3), Günther (3), Wietzel (3), Willige (2), Terveer (1), Baum

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – DJK Sparta Münster: 14:22 (8:8). Ratlos spielten die



Melanie Tillmann (am Ball) war bei der Heimmiederlage gegen Sparta Münster fünf Mal erfolgreich. Foto: Timpe

HSG-Damen in der Dreingau-Halle vor dem gegnerischen Kreis hin und her und Sparta Münster den Ball geradezu in die Hände. Die Abwehr der Gäste musste teilweise nur stehen und abwarten. Verdient und deutlich entschieden die Münsteranerinnen, die einfach den größeren Siegeswillen zeigten, die Partie daher für sich. „Wir spielen im Moment wie wir trainieren: ohne Körperspannung und ohne Ehrgeiz“, monierte HSG-Trainer Gerd Terveer. Die Gastgeberinnen spielten

zwar 40 Minuten mit, doch nicht überzeugend. In den letzten 20 Minuten häuften sich die Fehler im Angriff der Drensteinfurterinnen, so dass Münster mit Tempogegenstößen einfache Treffer erzielen konnte. „Wenn wir aus dem Rückraum keinen Druck entwickeln können, hat es der Gegner in der Abwehr ziemlich leicht“, sagte Terveer. In der Halbzeit zeigten die Gäste nur sechs Mal traf.

Nach der dritten Niederlage in der Rückrunde und der vierten in Serie müssen

die HSG-Damen langsam den Blick nach unten richten. Mit 14:16 Punkten rutschten sie auf Rang acht der Tabelle ab. **HSG:** Fels (im Tor), Tillmann (5), Klieve (4), Hartmann (2), Kneilmann (1), Schmidt (1), Vogelsang (1), Arneemann, Friedel, Kock, Kostzewa, Schulze-Wenning

Befreiungsschlag

Männer, Kreisliga: HSG II – DJK Eintracht Hiltrup II: 26:22 (16:10). Über 60 Minuten lieferte die HSG-Reserve eine konstante Leistung ab und belohnte sich mit dem 26:22-Sieg im Kellertduell mit dem Tabellenletzten. „Die Jungs haben das umgesetzt, was wir besprochen hatten. Da muss ich der Mannschaft einfach ein Lob aussprechen“, sagte Trainer Michael Kohl. „Die Deckung war von Anfang an da. Ich habe auch deutlich mehr Bewegung am Kreis gesehen“, freute sich Kohl. Die Drensteinfurter fuhren zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf ein. Mit 7:27 Zählern sind sie nun punktgleich mit dem Drittlezten Hohne/Lenggerich II.

2. Kreisklasse: HSG IV – HSG Gremmendorf/Angelmodde: 15:37 (7:19). Der Tabellenführer war einfach eine Nummer zu groß für die vierte Mannschaft. Ohne einen einzigen Wechselspieler kassierten die Stewerter nach dem 15:35 im Hinspiel diesmal eine noch deutlichere 15:37-Klatsche. „Ich frage mich immer wieder, warum der Verein eine fünfte Mannschaft meldet, wenn die Vierte oft kaum Spieler hat“, monierte HSG-Trainer Pietro Corona. Mit 7:21 Punkten steht sein Team nun am Tabellenende. • **tim**



Fußballer treffen sich

Versammlungen

Sendenhorst • Im Zeichen des Umbruchs steht die Jugendabteilung der SG-Fußballer. Am Freitag, 4. März, um 17.15 Uhr treffen sich die Mitglieder im Sozialraum der Westtorhalle, um Posten und Aufgaben neu zu verteilen. Die einzelnen Aufgabengebiete wurden vom Jugend- und Abteilungsleiter erarbeitet und werden auf der Versammlung vorgestellt. Momentan kümmern sich die Trainer und Betreuer um rund 200 Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus müssen die Mannschaften ausgerüstet, Turniere organisiert und Trainingsmaterial beschafft werden. Die Hauptversammlung der Fußballabteilung findet zwei Wochen später, am Freitag, 18. März, ab 19.30 Uhr in der „Titanic“ statt.

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	16 33: 8 36
2. DJK Westfalia Soest	16 41:22 34
3. SVF Herzingen	14 24:14 28
4. Warendorfer SU	16 25:17 28
5. SG Sendenhorst	15 26:22 26
6. TuS Wadersloh	16 28:26 25
7. SV Hilbeck	16 27:21 24
8. TuS Wesselinghausen	14 27:21 24
9. Baris Spor Oelde	16 24:30 19
10. SC Peckeloh	16 22:29 19
11. SG Telgte	16 25:28 18
12. Sportfreunde Beckum	16 19:33 17
13. SV Welvel	16 19:26 16
14. SC Münster	12 14:25 15
15. VfL Sassenberg	15 25:32 14
16. Ahlener SG	16 24:34 14
17. SC Westtor	15 25:27 8

21. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
Baris Spor Oelde – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TuS Hiltrup II	16 61:21 37
2. TSV Handorf	14 49:17 35
3. Telekom Post SV Münster	14 41:11 34
4. FC Mecklenbeck	15 56:24 28
5. SV Drensteinfurt	16 32:40 28
6. TSV Ostbevern	14 23:23 28
7. TuS Freckenhorst	15 33:25 22
8. SV BW Beelen	15 29:30 22
9. BSV Ostbevern	16 25:27 21
10. VfL Westfalia II	12 25:27 19
11. Schwarz Weiss Münster	13 24:34 16
12. SV GW Westrichen	15 26:31 13
13. SV Ems Westbevern	14 20:42 13
14. SG Sendenhorst II	13 16:29 12
15. Warendorfer SU II	14 17:45 7
16. DJK GW Aalslooten II	14 12:67 4

19. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
Warendorfer SU II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr
SV Drensteinfurt – BSV Ostbevern, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Leseborn	15 37:15 38
2. SV Neudamm	16 47:18 35
3. SC Roland Beckum II	16 51:25 33
4. SC Lippetal	15 33:21 32
5. SpVg Beckum	16 42:28 30
6. DJK Vorwärts Ahlen	16 44:34 29
7. TuS Wadersloh	16 32:32 25
8. BW Sünninghausen	15 31:19 21
9. Fortuna Walstedde	16 30:30 20
10. Westfalia Vorhelm	15 20:22 19
11. SuS Enniger	16 38:36 18
12. Cave Gerde Ahlen	16 21:39 18
13. SpVg Beckum	16 18:36 12
14. Axtmiller Ahlen	15 15:42 12
15. SuS Enniger	15 23:20 9
16. VfL Lippborg	16 13:45 4

19. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	14 53:17 37
2. SC Gremmendorf	14 50:17 34
3. SV Rinkeroede	14 41:20 30
4. DJK GW Albersloh	15 39:24 28
5. SG Telgte II	13 31:19 26
6. TuS Freckenhorst II	15 27:27 24
7. DJK RW Aalslooten	15 31:34 21
8. SV Handorf II	12 21:21 13
9. SC DJK Everswinkel	15 27:47 14
10. VfL Sassenberg II	14 19:43 14
11. SC Fischlitz	12 21:21 13
12. SC Hoetmar II	13 20:24 12
13. BSV Ostbevern II	14 18:43 9
14. SV BW Beelen II	13 15:34 6
15. SG Sendenhorst III	13 14:39 5

19. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
SG Sendenhorst III – SC Hoetmar II, 13 Uhr
SC DJK Everswinkel – SG Telgte II, 14.30 Uhr
DJK GW Albersloh – SG Telgte II, 14.30 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	16 51:13 40
2. SV Enniger	17 56:15 39
3. SV Benteler	15 46:20 37
4. Fortuna Walstedde II	17 54:20 36
5. BW Sünninghausen	16 62:31 31
6. SV BW Beelen	15 48:23 30
7. Germania Strömsberg	16 54:20 29
8. DJK SG Bokel	16 76:32 29
9. Victoria Charloz	16 47:42 23
10. TuS Wadersloh	15 44:42 19
11. Rot Weiss Vellern	16 29:58 15
12. SpVg Oelde 90 II	17 22:42 11
13. SC Fischlitz	16 21:16 10
14. SV Enniger	16 11:62 7
15. VfB Germania Lette	16 14:53 6
16. SV GW Westrichen	15 15:63 4

19. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
Fortuna Walstedde – Victoria Charloz, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SV Drensteinfurt	13 33:21 28
2. DJK Wader Mecklenbeck II	13 25:19 23
3. SV Ems Westbevern	11 25:25 22
4. TuS Altenberge	12 25:16 20
5. BSV Ostbevern II	12 22:16 20
6. DJK Borussia Münster	13 36:21 18
7. FC Greffen II	13 43:38 17
8. Westfalia Kinderhaus II	13 15:28 16
9. BSV Fortuna Münster II	13 23:39 16
10. TuS Wadersloh II	12 20:16 15
11. TuS Saxonia Münster II	12 24:21 15
12. SV BW Aasee	12 22:45 12
13. SC Münster	12 20:28 9

19. Spieltag (Sonntag, 20. Februar):
TuS Altenberge – SV Drensteinfurt, 13 Uhr

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SV Hilbeck: 0:2. Spiel verloren, Anschluss verloren: Nach dem 2:1 in Wiescherhöfen haben die Fußballer der SG auch ihr erstes Liga-Heimspiel in diesem Jahr verloren. In der Tabelle ging es runter auf Platz fünf. Die Spitzenplätze sind fürs Erste außer Sichtweite. „Es fehlen die spielerischen Momente“, kritisierte Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck nach der 0:2-Niederlage gegen Hilbeck und ergänzte: „Wir müssen uns jetzt langsam aus dieser Situation heraustasten.“

Der erste Durchgang war aus Sicht der SG der bessere. Doch keine Mannschaft konnte auf dem Aussenplatz eine Chance nutzen. Die Gäste aus Werl verzeichneten immerhin einen Aluminiumtreffer. Nach dem Seitenwechsel traf Graestein zu 0:1 (61.). Heinz erhöhte wenig später (64.). „Damit war das Thema durch“, sagte Terbeck, dessen Team die dritte Niederlage in Serie kassierte. • **mak**

SG: Hunder, Brandhamer, Budt, Buttermann, Mey, Hagedorn, N. Bassauer, Wolke, Noga, K. Bassauer, S. Nordhoff (eingewechselt: Langohr, Schulte, S. Roskosch)

Kreisliga 4: TuS Freckenhorst – SV Drensteinfurt: 3:7. Was für eine Revanche, was für Tore: Mit einem Kantersieg beim Verfolger hat der SVD das Hinspielergebnis (0:5) auf den Kopf gestellt, Position fünf in der Tabelle gefestigt und ist nun sogar punktgleich mit dem FC Mecklenbeck. In einem Kampfspiel auf tiefem Rasenplatz boten die Akteure den Zuschauern nicht nur ein Torfestival, sondern auch zwei Treffer Marke „Tor des Monats“.

Doch der Reihe nach: Danny Banach brachte die Freckenhorster in Führung (23.). Der Gegentreffer schockte die Drensteinfurter keineswegs – im Gegenteil. Patrick Kowalik gleich mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel aus (29.), ehe er kurz darauf zum 1:2 traf (30.). Robert Wojdat erhöhte auf 1:3 (32.). Nach dem Seitenwechsel köpfte Daniel Möllers zum 1:4 ein (57.). Der TuS

verkürzte wenige Minuten später auf 2:4 (61.). Die richtige Antwort gab Wojdat – und was für eine. Er traf vom Anstoßpunkt aus, also aus mehr als 50 Metern (62.). Zehn Minuten später legte Stewerter Spielmacher das 2:6 nach. In der 80. Minute fiel das 3:6, Björn Philipp erzielte den 3:7-Endstand (87.). • **mak**

SVD: Partu, Mackenbrock, D. Heinsch, Mohammadi, J. Heinsch, Möllers, Dieninghoff, Holle, Kowalik, Wojdat, Drepper (eingewechselt: Kleineidam, Niemann, Philipp)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV Ems Westbevern: ausgefallen.

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Aramäer Ahlen: 2:0. Den erwarteten Pflichterfolg feierten Fortunas Fußballer. Zwar bogen sie gegen das Kellerkind aus Ahlen erst spät auf die Siegerstraße ein, doch die drei Punkte seien verdient gewesen, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski, dessen Team sich in der Tabelle auf Platz neun verbesserte. „Wir waren die spielerisch bessere und torgefährlichere Mannschaft.“

Vojnovski vergab zunächst zwei Mal kläglich vor dem Tor, so dass es mit einem 0:0 in die Pause ging. Anfang der zweiten Halbzeit ließen die Fortunen etwas nach. Doch nachdem Andreas Kappel-



Stefan Pöhler verkürzte für den SV Rinkeroede gegen Gremmendorf auf 1:2 – sein fünftes Saisonstor. Foto: Kleineidam

mann getroffen hatte (75.), legte Ayhan Yetik mit einem Kontor nach (86.). • **mak**

Walstedde: Graf, Averhage, Westhues, Üre, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Schröder, Kappelmann (eingewechselt: Simon, Brillwiese, Ernst)

Kreisliga B3: SV Rinkeroede – SC Gremmendorf: 1:4. Der SVR hat das Spitzenspiel verloren, den Sprung auf Platz zwei verpasst und einen herben Rückschlag im Kampf um den Aufstieg hinnehmen müssen. „Das zeigt, dass wir noch nicht gefestigt sind“, sagte Trainer Carsten Winkler. Er war vor allem wegen einer „entscheidenden Szene“ enttäuscht. Beim Stand von 1:2 für Gremmendorf bekamen die Rinkeroeder einen Elfmeter zugesprochen. „Keiner wollte schießen. Da erwarnte ich insbesondere von den Führungsspielern mehr“, sagte Winkler und beklagte eine mangelnde Hierarchie in seinem Team. Schließlich nahm sich Marcel Nollmann

den Ball und verschoss (75.). Zwei Kontore entschieden die Partie (80., 87.).

Die ersten beiden Gegentore (5., 32.) resultierten aus individuellen Fehlern. Zwischendurch hielt SVR-Keeper Frank Hälker einen Strafstoß. Nachdem die Gastgeber in der Pause umgestellt hatten, verkürzte Stefan Pöhler auf 1:2 (47.). Rinkeroede war zwar am Rückschlag im Kampf um den Aufstieg und ging letztlich leer aus. A-Junior Dominik Grünhagel kam zum Pflichtspielauftritt. • **mak**

SVR: Hölter, Nollmann, Rüß, Thiemeyer, Watermann, Pöhler, Abdl, Grünhagel, Pulwoski, Dogan, R. Stückmann (eingewechselt: Schlering, M. Stückmann, Doan)

Kreisliga B3: BSV Ostbevern II – DJK GW Albersloh: 1:6. 5:0 im Hin-, 6:1 im Rückspiel: Mit dem Aufsteiger hatten die Albersloher in dieser Saison überhaupt keine Probleme. Die Ostbevernener scheinen besonders Mike van der Haar zu liegen. Nach dem Fünfer-

Wojdat bleibt

Robert Wojdat wird auch in der kommenden Saison für den Fußball-A-Ligisten SV Drensteinfurt spielen. Das gab Senioren-Obmann Uwe Heinsch nach dem Sieg in Freckenhorst bekannt. Wojdat läuft seit 2009 für den SVD auf. In der Hinrunde fehlte er verletzungsbedingt lange Zeit. Am Sonntag erzielte der Mittelfeldspieler seine ersten drei Saisontore für die Drensteinfurter. • **mak**



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Spithöver Straße ist fertig saniert

Baumaßnahme hat 500 000 Euro gekostet

Sendenhorst • Die Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitung, der Kanalisation und der Fahrbahn im Bereich Westtor/Spithöver Straße konnten nun abgeschlossen werden. Das teilt die Stadt Sendenhorst mit.

Nachdem der Rohrleitungsbau bereits im Herbst fertig gestellt war, mussten die letzten Straßenbauarbeiten witterungsbedingt in das Jahr 2011 verschoben werden.

„Lediglich die Bepflanzung der Beete sowie einige kleinere Nacharbeiten stehen jetzt noch aus“, so Bürgermeister Berthold Streffing. Dennoch sei die Straße ab sofort wieder für jedermann nutzbar.

Die Stadt und auch die ausführende Firma Dieckmann aus Osnabrück bedanken sich ausdrücklich bei den Anliegern für die positive Begleitung der Baumaßnahme. Eine so lange Zeit mit den Einschränkungen der Baustelle leben zu müssen, sei

nicht immer einfach, stellt Streffing fest.

Auf Anregung der Anlieger werden in Kürze im Abschnitt zwischen der Karl-Wagenfeld-Straße und dem Mühlenweg noch die verfügbaren Parkflächen markiert, um das früher teilweise unkoordinierte Parken in geordneteren Bahnen zu lenken.

„Danach sollten alle Aufgaben abgearbeitet sein und wir freuen uns, unseren Bürgern eine weitere sanierte Straße zur Nutzung zu überlassen“, teilt der Bürgermeister mit.

Insgesamt wurden in diesem Bereich durch die Eigenbetriebe und die Stadt rund 500 000 Euro investiert.

Welche Straßenzüge in diesem Jahr saniert werden sollen, wird in Kürze während der Haushaltsplanberatungen diskutiert werden. Auch für das Jahr 2011 habe man sich einiges vorgenommen. Soviel konnte der Bürgermeister schon verraten.

Fanfarenzug will jeck feiern

Sendenhorst • Aktive wie passive Mitglieder des Fanfarenzugs Blau-Weiß wollen am Samstag, 19. Februar, bei Familie Gravenmann, Ostgraben 6a, ab 19.30 Uhr jeck feiern. Frei nach dem Motto „Helden der Kindheit“ können diese entsprechend mitgebracht werden. Das kann ein Serienstar aus früheren Zeiten, aber auch eine Märchenfigur sein. Da ist nun nicht nur die Erinnerung, sondern auch Kreativität und Fantasie gefragt.

Einladung zum Theater spielen

Sendenhorst • Die Erwachsenen-Theatergruppe des Sendenhorster Ensembles lädt neue Mitspieler zu einem ersten Treffen ein, und zwar am Donnerstag, 17. Februar, um 19 Uhr im Haus Siekmann. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Sendenhorster. Das Ensemble zeigt auch in diesem Jahr ein Stück für Kinder, eins für Jugendliche und eins für Erwachsene: „Die Nachtvögel“, „Ask & Embla“ und „Café Hummel“.

Für angehende Babysitter

Sendenhorst • Ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren beginnt in der Kita St. Johannes, 17. Februar, um 19 Uhr im Haus Siekmann. Die Leiterinnen Christa Rickert und Ute Lütke Harmann haben vier Termine angesetzt, und zwar donnerstags am 17., 24. und 31. März sowie am 7. April jeweils von 17 bis 18.45 Uhr. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis zum 10. März unter Tel. (02526) 937207, E-Mail: kita.stjohannes-sendenhorst@bistum-muenster.de.

„Hänk & Tänk“ in der Titanic

Sendenhorst • „Hänk & Tänk“ treten am Freitag, 18. Februar, ab 20.30 Uhr in der Titanic auf. Veranstalterin ist die Muko. „Hänk & Tänk“ sind zwei Typen, die Rock- und Popmusik verschmelzen lassen, Humor im Gepäck haben und den Kontakt zum Publikum suchen. Als Support steht Gitarrist „Dimi“ auf der Bühne. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.



Die neuen Streitschlichter *an der Sendenhorster Realschule St. Martin haben nun ihre Urkunde überreicht bekommen. Thorsten Buxtrup ist der einzige Junge unter ihnen, die das insgesamt 40-köpfige Team an der Realschule von nun an verstärken. Er sieht den Job als Erweiterung der sozialen Kompetenz im Hinblick auf seine spätere Berufslaufbahn. „Ich gehe jetzt anders an Streitigkeiten heran.“ Auch Schulleiter Gerd Wilpert hält die Aufgabe für wichtig: „Nun könnt ihr euren jüngeren Mitschülern bei Streitigkeiten auf Augenhöhe helfen, ohne dass sofort ein Lehrer eingreift.“ In ihren blauen Shirts sind die Streitschlichter schon von weitem zu erkennen. Ab sofort helfen Frederieke Wenning, Kristine Tonoyan, Elisa Korte, Ann-Kathrin vom Werth, Nadine Hanschmann, Laura Popp, Thorsten Buxtrup, Frauke Sommerhage, Malke Ina Schlammann und Alina Meste ihren Mitschülern, Konflikte friedlich zu lösen.*

Text/Foto: Weiland

Hohe Auflagen für den Umzug

KG „Schön wär's“ sucht dringend Helfer / Schulungsveranstaltung ist für Ordner Pflicht

Sendenhorst • Sicherheit wird im Sendenhorster Karneval groß geschrieben. Daher wurde dieses Thema auf der Vollversammlung der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ gründlich durchdracht.

Die Mitglieder um Stadtprinz Andreas Rosendahl wurden von Präsident Heinz Schemmelmann am Sonntagmittag dazu im Restaurant Esszimmer begrüßt.

Zugführer Dirk Vollenkemper informierte ausführlich über die Sicherheitsauflagen, die besonders nach dem Unglück bei der Love Parade in Duisburg immer umfangreicher würden. So entstünden jetzt leichte Probleme bei der Zugaufstellung, da die Lorenbeckstraße aus Sicherheitsgründen nur einspurig genutzt werden darf.

Für die KG als Veranstalter des Rosenmontagszugs sei diese Einschränkung selbstverständlich umzusetzen, erklärte Dirk Vollenkemper.

Allerdings würden noch dringend Ordnungshelfer gesucht, die am Rosenmontag dem Zugführer unter die Arme greifen. „Lange dauert der Einsatz nicht“, gab Vollenkemper zu verstehen. Aber ohne bereitwillige Helfer könne unter Umständen die Durchführung der Veranstaltung in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

Die Wagenbegängler stel-

len die Zugteilnehmer selbst, diese sind am Mittwoch, 2. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zur Börse zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Teilnahme ist für alle Gruppen Pflicht.

Alle weiteren Vorbereitungen für den Rathaussturm am Sonntag, 6. März, und das Festprogramm auf dem Rathausplatz am Rosenmontag sind bereits vom zustän-

digen Ausschuss organisiert worden. Die Tanzgarde probt schon fleißig. Die Termine für weitere Veranstaltungen des Vereins können der Homepage entnommen werden.

Bereitwillige Helfer für die Sicherheit während des Rosenmontagszugs melden sich bei Dirk Vollenkemper: rosenmontag@karnevalsendenhorst.com.

www.karnevalsendenhorst.com



Die Mitglieder der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ haben den Rosenmontagszug am 7. März schon fest im Blick.
Foto: Schmitz-Westphal



kfd probt für Karneval

Albersloh • Die Tanz- und Schauspielgruppe der kfd Albersloh probt bereits kräftig für ihre Karnevalsaufläufe im März, mit denen sie auch in diesem Jahr wieder das Publikum von den Stühlen reißen will. Sketche und Tänze gehören zum bunten Programm, das die Wersehalles füllen soll. Am Dienstag, 1. März, beginnt die Vorstellung um 14.11 Uhr. Für 8,50 Euro wird dem Publikum neben einem bunten Programm auch Kaffee und selbst gebackener Kuchen geboten, dessen Verzehr im Preis enthalten ist. Nach einer kurzen Erholungspause hebt sich dann der Vorhang nochmals am Samstag, 5. März. Die Vorstellung beginnt um 19.11 Uhr. Einlass ist jedoch schon um 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro. Die Karten sind an den Vorverkaufsstellen Bäckerei Abelman, Läden, Fleischeri Meier, Hofladen Pöker und Volksbank Filiale Albersloh erhältlich. •hus

Wanderung und Gartenpflege

Albersloh • 23 Albersloher waren vergangene Woche der Einladung der kfd St. Ludgerus zur Winterwanderung gefolgt. Bei Einbruch der Dunkelheit ging es mit Fackeln vom Dorfplatz aus los Richtung Reithalle. Dort wartete ein Glühwein zum Aufwärmen auf die vom Regen etwas durchschnäbelten Wanderer. Der Abschluss fand später in der Altenbegegnungsstätte statt, wo es für alle Teilnehmer zur Stärkung Grünkohlentopf gab. Einen weiteren Termin bietet die kfd am Samstag, 26. Februar, an. Um die richtige Gartenpflege geht es ab 15 Uhr im Pfarrzentrum. Gärtnermeister Markus Borgmann leitet die Veranstaltung, zu der auch Männer eingeladen sind. Mitglieder zahlen 3 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro. Anmeldung bei Susanne Bakeneker, Tel. (02535) 1223, und Claudia Brinkmöller, Tel. (02535) 953875.

Familienanzeigen

Statt besonderer Anzeige!
In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben
nehmen wir Abschied von

Helga Mika
geb. Benning
* 13. Juni 1940 † 14. Februar 2011

In stiller Trauer:
Heinrich Benning
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Am Ladestrag 12
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte
Das Requiem beginnt am Freitag, 18. Februar 2011, um 10.00 Uhr
in der St. Regina-Kirche, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt.
Betreuung durch: „das bestattungshaus“ Martin Schulte, Tel. 0 25 08 - 99 99 436

claßen ● Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Wir können nicht mehr miteinander reden,
nicht mehr miteinander lachen.
Was bleibt - ist Liebe und Erinnerung
In unseren Herzen lebst du weiter.

Nach einem langen Lebensweg, den wir
gemeinsam gehen durften, verstarb heute

Franz Gaßmüller
* 27. November 1931 † 13. Februar 2011

Du bleibst in unserem Herzen.

Else
Reinhard u. Angelika
René u. Kathrin
Michael u. Annette
Annika u. Karoline
Ewald u. Gaby
Simon
Maria u. Detlef
Annkristin u. Elina

Traueranschrift: Reginstr. 4, 48317 Drensteinfurt

Das Auferstehungsamt ist am Donnerstag, dem 17.02.2011 um 14.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg, von der Friedhofskapelle aus.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Mittwoch, dem 16.02.2011 um
19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Statt freundlichst zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um
eine Spende für das Kloster St. Norbert, Zsámék Ungarn,
auf das Kto.-Nr.: 431188601 BLZ: 41262621, Volksbank Drensteinfurt,
Stichwort: Franz Gaßmüller.

Durch Tiefen und durch Höhen
wusstest du deinen Weg zu gehen.
Mit viel Mut und Lebenskraft hast
du alles geschafft.
Jetzt war die Kraft zu Ende, nimm
du, Herr, ihn in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Frenster
* 21. März 1923 † 14. Februar 2011

In stiller Trauer
Elisabeth Frenster
Klaus und Gisela Mayr-Frenster
mit Nicola
Berni und Martina Berkemeier
geb. Frenster
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Nordholter Weg 16

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 18. Februar 2011, um
14.30 Uhr in der St. Lambertuskirche. Anschließend findet
die Beisetzung statt.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem
17. Februar 2011, um 19.00 Uhr in der St. Lambertuskirche.

Zwischen Ankunft und Abschied ist uns nur eine
begrenzte Zeit gegeben, die wir ausfüllen können
mit Liebe, aber nicht anhalten oder verlängern.

Mit allen, die sie gern hatten feiern wir das

Josefine Schlering
† 19.2.2010

1. Jahresgedenken
am Samstag, dem 19.2.2011 um 19.00 Uhr in
der Pfarrkirche Sankt Pankratius in Rinkerode.
Wir laden herzlich dazu ein.

In Namen der Familie
Hermann Schlering

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Rogge
Obst & Gemüse



Backwaren-
Spezialitäten
in Handwerks-
qualität



Fischfeinkost

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Landfischerei Rogge

Fleischwurst
mit und ohne Knoblauch

100 g **0,69 €**

Saftige Koteletts
fertig gebraten

100 g **0,89 €**

Gyros- oder Chinapfanne

100 g **0,79 €**

Angebot der Woche:

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL 1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Früchte direkt
ab LKW Verkauf
alle 14 Tage

ELSTAR Kiste 5 kg 6,00/6,50 (1 kg 1,20/1,30) 10 kg 11,00/12,00 (1 kg 1,10/1,20); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,10); Holst. Cox, Cox Orange je kg 5,75 (1 kg 1,15); Roter Boskop 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Braeburn 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Ingrid Marie Kiste 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Salt-Apfelsteinen Tasche 25 St. 4,50, 100 St. 16,50; Rottl. Florida Pampelmusen 10 St. 4,80; Span. Zitronen 10 St. 2,50; Ital. Kiwi 10 St. 1,50; Franz. Kiwi 10 St. 3,80; Kiste 25 St. 8,50. Immer zum günstigen Tagespreis: Abate-Birnen, Jumbo Erdnüsse, Rotkehlchen-Clementinen, dicke Talsine, Navel-Apfelsteinen, Pink Lady.

Verkauf am Donnerstag, 17.02.2011

9.15 Rinkerode - Kirche
9.45 Drensteinfurt - Dringau-Halle
10.30 Walstedde - Schützenhalle

14.30 Wadersloh - Bahnhof
17.15 Sendenhorst - Kirchplatz

Früchte Woltering Gronau

NEUER ÖFFNUNG

Fotoatelier Seidler

Donnerstag 17. Februar 2011
Eröffnungsangebot
Do. - Sa. 50% auf Alles!
Am Markt 2 · Drensteinfurt

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 17.02.11 - 19.02.11

Frische Putenbrust
am Stück oder als Schmitzel

1 kg **6,98 €**

Putengulasch „Schanghai“
mit Bambus-Sprossen, Ananas und Paprika, kochenfertig zubereitet

1 kg **7,98 €**

Heidefrühstück
der herzhafte Brotbelag aus eigener Herstellung

100 g **1,18 €**

Donnerstag Eintopf
Wirsingintopf mit Mettbällchen

Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachführung, Neu-
führung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel vom Lederfachmann. Entf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz,
Pewee, Knoll, Brill u.a. www.leiderpflege.de

Lederservice Evers
Büldersweg 20a, 48317 Münster
Tel.: 0251-2021100 u. 0173-4831655

**Maler-Tapezier-
fachbetrieb**
Lehnert

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/9 93 48 60 oder
01 71/5 39 11 77

**Eißing An- und
Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 · Tel.: 0 25 35/93 1272
und 0176/80 25 92 73

Rund um den Baum

Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme

Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Preisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herborn 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Immobilien

Sendenhorst

1-Zi.-Appartement,
30 m² mit Terrasse ab
sofort frei.

Tel. **0178-8086440**

Stellen

Suche Putzstelle
im Büro, Praxis oder Privat
(gerne bei älteren Leuten)
in Drensteinfurt.

Telefon **02508-994800**
oder **0175-6056783**

Albersloh

gemütliche 2 ZKB, DG,
ca. 45 m², KM 255,- €
+ HK/NK ab sofort
zu vermieten.

Tel. **0175/1939986**

Reinigungskraft
für Drensteinfurt gesucht!
Täglich 2,5 Std. nachmittags
von Mo. - Fr. auf Stk.

aktiv
Gebäudedienstleistungen GmbH
0177/2377172

3 1/2 Zi.-Whg. in Walstedde
helle, moderne
Aufteilung, Balkon,
Stellplatz, Keller, frei ab
Mai, KM 450 € zzgl. NK.

Tel. **02303-22325 ab 20 Uhr**

**Putzhilfe
gesucht**
für 3 Std. / Wo. und nach
Absprache.

Tel. **0177-2693066**

Dreingau Zeitung

Neues aus der Geschäftswelt



Mit der Note „Sehr gut“ hat Nicole Koesendrup (l.) die Abschlussprüfung zur Kauffrau im Groß- und Einzelhandel vor der IHK Nord Westfalen abgeschlossen. „Vor dieser Leistung kann man nur den Hut ziehen“, meinte Karl-Josef Witte (r.), Geschäftsführer der Raiffeisen Albersloh-Everswinkel, als er seiner ehemaligen Auszubildenden nun die Urkunde überreichte. Die 18-jährige Sendenhorsterin zählt mit ihrer Note zu den besten Azubis im Land und wird demnächst von der IHK in einer Feierstunde geehrt.

Foto: pr

Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt
Schulleistungen

Kl. 1 – 13

Tel. **02387/900060**

Verschiedenes

1000 € zahlt Sammler
für deutsches Kreuz. Suche
auch Ritterkreuz, Luftwaffen-
ehrenpokale. Zahle auch für
andere Orden, Dolche, Säbel,
Uniformen Höchstpreise.

Tel. **0175-5983840**

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.

Tel. **01 51/11 66 67 28**

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als
Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer
Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Neues aus der Geschäftswelt

Altes Gebäude mit
neuem Leben füllen

Die Zeit des Leerstands hat ein Ende. Nach zweieinhalb Jahren wird der Rinkeroder Hof am kommenden Sonntag, 20. Februar, endlich wieder eröffnet. Die neuen Pächter sind Gabriele Lerbs und Andreas Krick aus Ascheberg, der Kontakt nach Rinkerode kam über die Firma Getränke Hölscher zustande. Die Geschäftsführer wollen das Gebäude, das so zentral im Herzen des Davertdorfs liegt, endlich wieder mit Leben füllen. Zum Empfang sind ab 11 Uhr alle Bürger eingeladen. In Zukunft soll der Rinkeroder Hof wieder Anlaufstelle für alle sein, die entweder gutbürgerlich essen, am Abend gemütlich ein Bier trinken oder sich auf der Kegelbahn messen wollen. 140 Plätze hat das Restaurant insgesamt. Mit einem wechselnden Mittagstisch wollen Gabriele Lerbs und Koch Andreas Krick die Rinkeroder verwöhnen, besondere Veranstaltungen etwa jetzt zum Karneval oder Themenabende sind auch fest eingeplant. Aktuelle Informationen finden sich stets auf der neu gestalteten Homepage des Rinkeroder Hofes. Der hat ab Sonntag übrigens täglich ab 11 Uhr geöffnet, montags ist Ruhetag. ne

Foto: Evering



Gabriele Lerbs und Andreas Krick wollen dem Rinkeroder Hof wieder Leben einhauchen. Zur Neueröffnung am Sonntag sind alle Bürger eingeladen.

Das Warten hat ein Ende
Neueröffnung

Diesen für uns besonderen Tag,
möchten wir gerne mit Ihnen feiern
und laden Sie herzlich ein.

Rinkeroder Hof
Alte Dorfstr. 4,
48317 Drensteinfurt-Rinkerode

20. Februar 2011
Empfang ab 11:00 h

Wir freuen uns auf Sie
Gabriele Lerbs, Andreas Krick
und Mitarbeiter

Weiter Informationen erhalten Sie
außerdem unter www.rinkeroder-hof.de

Lieferant und Geschäftspartner des Hauses

Keine Experimente

Ihr zuverlässiger Partner
für Handel, Gastronomie
und Veranstaltungen!

GETRÄNKE
Lüdinghauser Str. 27 · 59387 Ascheberg
www.getraenke-hoelscher.de Tel. 0 25 93 / 95 03 00 · Fax 0 25 93 / 6 03 77